

Paul Hötte neuer Vize im „Norden“

Nachfolger von Franz-Josef Hötte in Allagen.
Markus Rothaus bester Kompanieschütze

ALLAGEN • „Franz-Josef Hötte hat acht Jahre lang den Posten des Stellvertretenden Kompanieführers mit großem Engagement wahrgenommen. Dafür gilt ihm unser aller Dank“, lobte Andreas Filthaut, Chef im Allagener „Norden“, seinen Stellvertreter und bedauerte, dass er sich nicht zur Wiederwahl stellte. Einstimmig wählten die Schützen Paul Hötte, den bisherigen Ersatzzoffizier, zum neuen Stellvertretenden Kompanieführer. Wiedergewählt wurden Fähnrich Stefan Müller und Fahnenoffizier Gregor Helle. Phillip Haarhoff bekleidet künftig die Rolle eines Ersatzzoffiziers.

Ausführlich ging Andreas Filthaut auf die Aktivitäten der Mitglieder und des Vorstandes ein. Die Teilnahme an Arbeitseinsätzen, der Besuch von Veranstaltungen, die Gestaltung zahlreicher Festlichkeiten und vieles andere mehr sorgten für reichlich Arbeit.

„Nur aufgrund einer sehr sparsamen Finanzpolitik konnten wir das vergangene Jahr, in dem die Nordkompanie eine Musikanlage anschaffte, einigermaßen glimpflich überstehen“, stellte Kassierer Franz-Josef Hötte in seinem Finanzbericht fest.

Mit sichtlicher Freude zeichnete Andreas Filthaut die besten Schützen des dies-

jährigen Kompanieschießens aus. Einen Sonderpokal, ausgeschossen unter den Jungschützen der letzten fünf Jahre, errang Andreas Kölczner. Ergebnisse in den drei Leistungsgruppen: Gruppe I (200 und mehr Ringe): 1. Markus Rothaus, 2. Jens Hötte, 3. Eugen Diemel-Rellecke. Gruppe II (150 bis 199 Ringe): 1. Peter Gerdts, 2. Sven Kutscher, 3. Norbert Cibis. Gruppe III (bis 149 Ringe): 1. Egbert Wienecke, 2. Andreas Filthaut, 3. André Mehringskötter. Beim Endstechen der drei Kompanien der St. Sebastianus-Schützen treten die jeweils drei Erstplatzierten für den Norden an. Als Ersatzschützen stehen Frank Dassel, Martin Kutscher und Franz-Josef Hötte bereit.

Kurz aber sehr nachdrücklich ging Oberst Dieter Beckschäfer auf das vergangene Jahr ein und dankte allen Schützen für ihr Engagement und dem Vorstand der Nordkompanie für die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft.

Die wichtigsten Termine im ersten Halbjahr 2004 gab Andreas Filthaut bekannt: 9. Januar Endstechen der drei Kompanien, 18. Januar Generalversammlung der Bruderschaft, 15. Mai Nordkompaniefest in Buchheisters Scheune. • thof



Die besten Teilnehmer des Allagener Nordens beim Kompanievergleich wurden jetzt ausgezeichnet. • Foto: Franke